

Nachsorge

Ergebnisse der Chatnachsorge-Studie und Vorstellung der geplanten Smartphonennachsorge-Studie nach stationärer Alkoholentwöhnungsbehandlung

*Dipl.-Psych. Dr. Nicole Wollmerstedt
Psychologische Psychotherapeutin (VT)*

salus klinik Friedrichsdorf



Gliederung





Chatnachsorge





Chatnachsorge bei stationär entwöhnten Alkoholabhängigen

- DRV Bund gefördert
- Teilnehmende Kliniken:
 - salus klinik Friedrichsdorf
 - AHG Kliniken Daun
- Projektleiterinnen Vorort:
Dr. Preßler, Arens, Dr. Wollmerstedt,
- Projektlaufzeit: 07/2010 – 12/2013
- Design: RCT
- Stand: 6-Monatskatamnesen

Rückfälligkeit (Missel et al., 2013)

- **FVS-Katamnese 2010 (N = 13.113):**
 - Rückfallquote (DGSS 1) 21,1 % (N = 6.402)
 - Rückfallquote (DGSS 4) 58,7 % (N = 13.113)

Nachsorgeverhalten (Missel et al., 2012)

- nur **24,8 %** der Katamneseantworter besuchten regelmäßig eine Nachsorgemaßnahme



Eintritt des ersten Rückfalls nach Behandlungsende

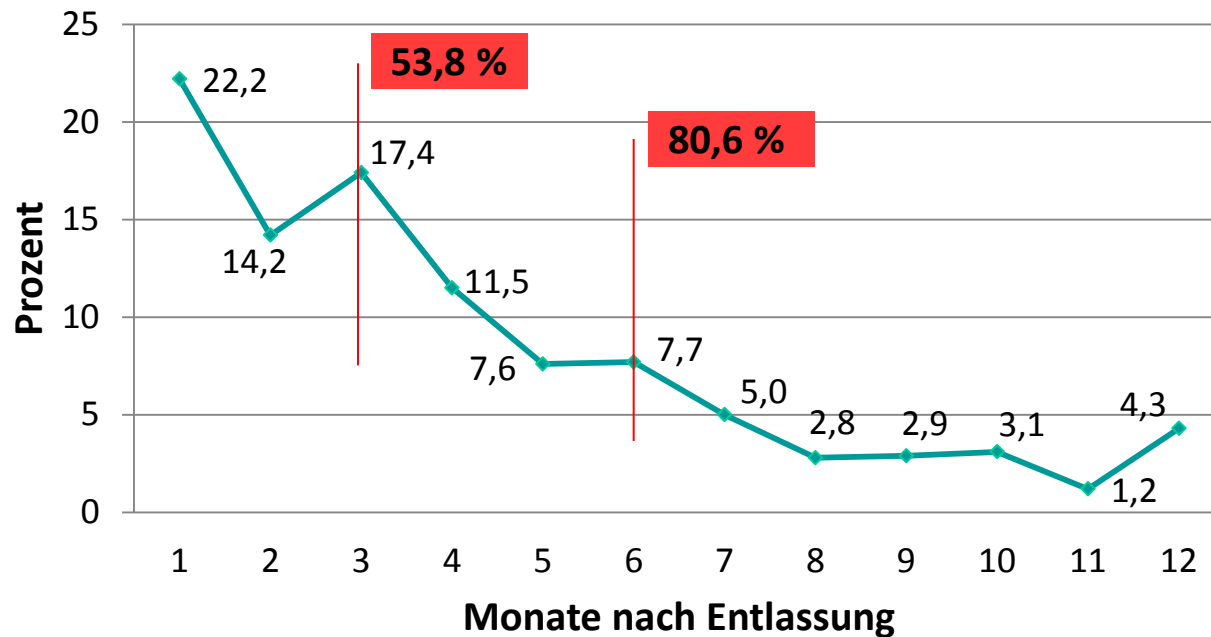


Abbildung 1: Eintritt des ersten Rückfalls nach Behandlungsende
(1-Jahres Katamnese, Antwort: N = 2.169, Missel et al., 2013)

Dauer: 26 Wochen

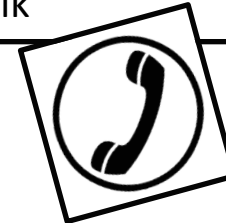
Experimentalgruppe (Chat)

- wöchentlich
- 90 minütiger Chat
- halboffene Gruppe
- therapeutisch geleitet
- Arbeit mit Modulen und patientenzentriertes Vorgehen
- anschließende 30-minütige telefonische Erreichbarkeit des Chattherapeuten



Kontrollgruppe (Telefon)

- monatlich
- kurzes Telefonat (10 Minuten)
- Gespräch mit therapeutischem Mitarbeiter der Klinik



Phase 3: Intervention

Unabhängige Variable: Nachsorge

- Chatnachsorge (EG)
- Telefonnachsorge (KG)
- Treatment as usual (TAU)

Zentrale Hypothese:

Verstetigung und Steigerung der Rehabilitationsergebnisse

Operationalisierung



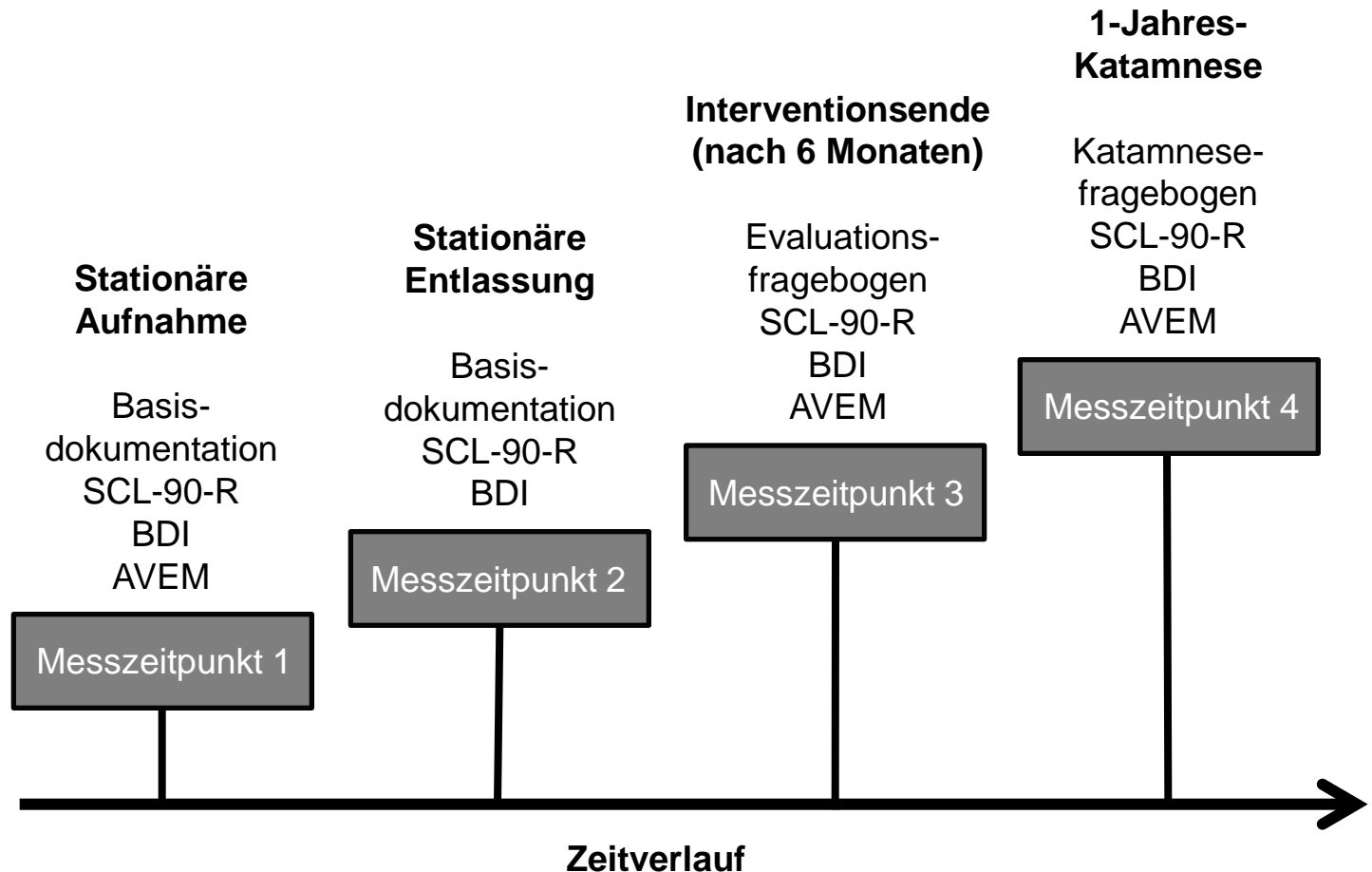
Abhängige Variablen – u. a.:

- Katamnestische Erfolgsquote
- Berufliche Reintegration
- Haltequote während der Nachsorge
- Bereitschaft zur Weiterbehandlung

Prospektive, randomisierte Längsschnittstudie: mind. N = 240



Projektvorstellung



Studienteilnehmer

	Gesamt = 268	
	Chat	Telefon
Anzahl	124	144
Geschlecht	50 ♀, 84 ♂	46 ♀, 100 ♂
Alter (Jahre)	46,5	48,4

6 Monate poststationär DGSS1 (alle regulär entlassenen Antworter berücksichtigt)

	Gesamt = 225		
	abstinent	rückfällig*	Rückfallquote
Chat	71	31	30 %
Telefon	71	52	42 %

sig. Unterschied, $p = .044$, Effektstärke = 0.25

*auch einmaliger Rückfall enthalten, keine 30 Tage/3 Monate Abstinenz berücksichtigt



salus klinik
Friedrichsdorf

Live Chat



AHG KLINIKEN DAUN
Verhaltensmedizinisches Zentrum
für Seelische Gesundheit
Altburg • Am Rosenberg • Thommener Höhe

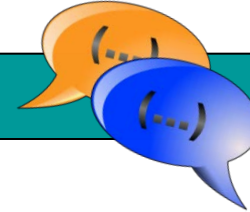
<http://salus.chat-nachsorge.de/users/login>

www.chat-nachsorge.de





Experimentalgruppe: Chat



chat-nachsorge.de

Klicken Sie auf das entsprechende Kliniklogo, um sich bei der Chatnachsorge anzumelden.



[AHG Kliniken Daun](#)



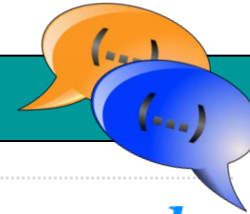
salus klinik
Friedrichsdorf

[salus Klinik Friedrichsdorf](#)

Phase 3: Intervention



Experimentalgruppe: Chat



chat-nachsorge.de

Chatsitzung

Start 31.05.2011 um 10:00
 Status Noch nicht aktiv (noch 3 Minuten und 50 Sekunden. [Chat starten](#))
 Therapiegruppe [Demonstration](#)
 Sitzungsprotokoll [Log-Datei herunterladen](#) [Protokoll erstellen](#)

Teilnehmer der Therapiegruppe

Diese Liste wird derzeit im *Live-Modus* angezeigt. Sie sehen, ob ein Benutzer den SCL-9-Fragebogen und die Life-Event-Erhebung ausgefüllt hat (**grün**) oder noch auf eine Antwort gewartet wird (**orange**). Wird eine kritische Antwort gegeben (aktuell alkoholisiert), erscheint die Zeile **rot**.

	Benutzername	Echter Name	Emailadresse	Patientennummer	Kommentar	GSI	Aktionen
○	patient1	Herr Unbekannt	patient@1.de	789123	Patient arbeitet in Wechselschicht		
○	patient2	Herr Anonym	patient@2.de	123456			
○	patient3	Frau Musterfrau	patient@3.de	123789			

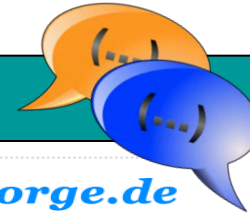
[Chatsitzung bearbeiten](#)

[Startseite](#) [Logout](#) (Eingeloggt als therapist1)

Phase 3: Intervention



Experimentalgruppe: Chat

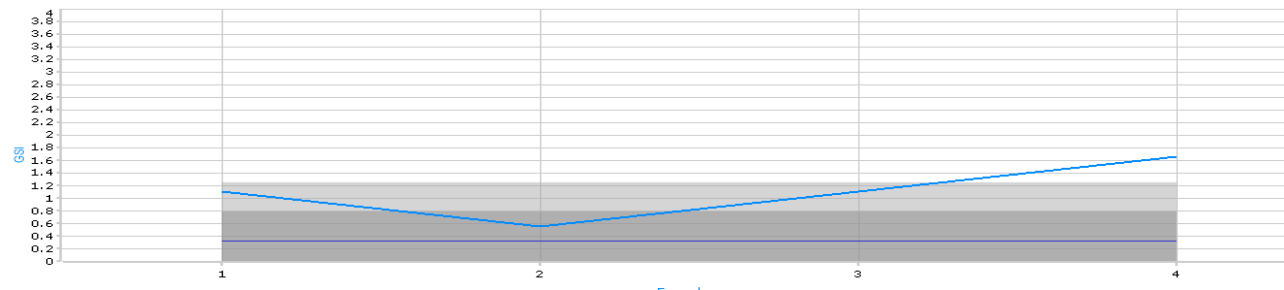


chat-nachsorge.de

Benutzer

Benutzername	patient1
Echter Name	Herr Unbekannt
Patienten-Nr.	789123
Kommentar	Patient arbeitet in Wechselschicht
Emailadresse	patient@1.de
Administrator?	<input type="checkbox"/>
Therapeut?	<input type="checkbox"/>
Krisenmanagementbogen	Bogen ansehen
Denkzettel	Denkzettel ansehen
Therapiegruppe	Demonstration
Benutzer bearbeiten Benutzer löschen Benutzer auflisten	

Ausgefüllte Fragebögen



Phase 3: Intervention



Experimentalgruppe: Chat



Ausfüllzeitpunkt	GSI	Aktionen
12.05.2011 um 12:40	1.11	
17.05.2011 um 11:05	0.56	
17.05.2011 um 20:27	1.11	
19.05.2011 um 10:37	1.67	

Feedback-Fragebögen

Sitzungs-Zeitpunkt	Feedback-Wert	Aktionen
17.05.2011 um 09:27	7	
17.05.2011 um 19:02	19	

Life-Event-Erhebung

Sitzung	In letzter Woche getrunken?	Alkoholisiert?	Aktionen
17.05.2011 um 09:27	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
17.05.2011 um 15:45	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
17.05.2011 um 19:02	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
19.05.2011 um 09:31	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	



Experimentalgruppe: Chat



chat-nachsorge.de

Denkzettel

Benutzer	patient1
Strategie bei Verlangen	Gespräch suchen spazieren gehen Achtsamkeitsübung
Wie kann ich es mir gutgehen lassen?	strukturiertes Tagesablauf, Schlafen, gesunde Ernährung, Pausen machen
Persönliche Risikosituationen	Feste, Einsamkeit, Stress
Welche Strategien werde ich anwenden?	Aufmerksamkeit lenken, mit anderen reden, nicht alles in mich hineinfressen, Sport
Was schätzen Andere an mir?	Ehrlichkeit Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit
Was sollte ich noch verändern?	mich zurückziehen es allen Recht machen zu wollen
Was vermeide ich künftig?	Rückzug Überstunden
Denkzettel bearbeiten	Denkzettel löschen

[Startseite](#)  [Logout](#) (Eingeloggt als [therapeut1](#))

Phase 3: Intervention



Experimentalgruppe: Chat



chat-nachsorge.de

Krisenmanagementbogen

Benutzer	patient1
Adresse	Max Mustermann Musterstr. 1 12345 Musterstadt
Telefon	01234-56789
Mobiltelefon	98765-43210
Hausarzt	Dr. Muster Musterstr. 67, 12345 Musterstadt 01234-000
Akutkrankenhaus	St. Muster Hospital Musterstraße 100, 12345 Musterstadt 01234-999
Psychiatrisch stationäre Einrichtung	St. Muster Hospital Musterstraße 100, 12345 Musterstadt 01234-999
Suchtbehandlungseinrichtung	Muster Musterst. 56, 12345 Musterstadt 01234-987
Notfalltherapeut	Herr Mustermann Musterstraße 99, 12345 Musterstadt 01234-852
Sozialpsychiatrischer Dienst Gesundheitsamt	Ansprechpartner Herr Mustermann (Notfalltherapeut) Musterstraße 99, 12345 Musterstadt 01234-852
Sonstige wichtige Kontakte	Frau Mustermann Musterstr. 1 12345 Musterstadt

[Krisenmanagementbogen bearbeiten](#) [Krisenmanagementbogen löschen](#) [Benutzer auflisten](#)

[Startseite](#)  [Logout](#) (Eingeloggt als [therapeut1](#))

Phase 3: Intervention



Experimentalgruppe: Chat



chat-nachsorge.de

Die Antworten konnte nicht gespeichert werden. Bitte versuchen Sie es noch einmal.

Fragebogen ausfüllen

Im Nachfolgenden finden Sie eine Liste von Problemen und Beschwerden, die man manchmal hat. Bitte lesen Sie die einzelnen Beschwerden sorgfältig durch und entscheiden Sie, wie sehr Sie in den letzten 7 Tagen durch diese Beschwerden gestört oder bedrängt worden sind. Überlegen Sie bitte nicht erst, welche Antwort den "besten Eindruck" machen könnte, sondern antworten Sie so, wie es für Sie persönlich zutrifft. Bitte antworten Sie für jede Beschwerde.

Wie sehr litten Sie in den **letzten 7 Tagen** unter...?

Gefühlsausbrüchen, gegenüber denen Sie machtlos waren
überhaupt nicht sehr stark

Dem Gefühl, dass es Ihnen schwerfällt, etwas anzufangen
überhaupt nicht sehr stark

Dem Gefühl, sich viele Sorgen machen zu müssen
überhaupt nicht sehr stark

Verletzlichkeit in Gefühlsdingen
überhaupt nicht sehr stark

Dem Gefühl, dass andere Sie beobachten oder über Sie reden
überhaupt nicht sehr stark

Dem Gefühl, gespannt oder aufgeregt zu sein
überhaupt nicht sehr stark

Schweregefühl in den Armen oder den Beinen
überhaupt nicht sehr stark

Nervosität, wenn Sie alleine gelassen werden
überhaupt nicht sehr stark

Einsamkeitsgefühlen, selbst wenn Sie in Gesellschaft sind
überhaupt nicht sehr stark

Fragebogen absenden

[Startseite](#)

[Logout](#) (Eingeloggt als patient1)

Phase 3: Intervention



Experimentalgruppe: Chat



chat-nachsorge.de

Der Fragebogen wurde gespeichert.

Erhebung der Lebensereignisse

Sind in der letzten Woche besondere positive Ereignisse passiert?

- Ja
 Nein

Sind in der letzten Woche besondere negative Ereignisse passiert?

- Ja
 Nein

Ist es Ihnen möglich gewesen, seit der letzten Chatsitzung abstinent zu bleiben?

- Ja
 Nein

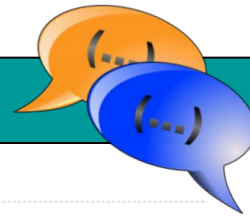
Sind Sie aktuell alkoholisiert?

- Ja
 Nein

Speichern

Phase 3: Intervention

Experimentalgruppe: Chat



chat-nachsorge.de

Warnmeldung: der Chat wird automatisch beendet. Diese Warnmeldung informiert darüber, wann das passieren wird.

„Kanäle“: Im Kanal „SERVER“ erscheint die offene Gruppenkonversation. Private Konversationen werden als Tabs angezeigt.

Private Nachrichten: klicken Sie auf den Therapeuten, um eine private Konversation zu starten.

Textfenster: Hier geben Sie Ihren Text ein. Drücken Sie die Eingabetaste oder den Senden-Button zum Abschieken.

Smilies: Anklicken, um sie in den Text einzufügen!

SERVER * therapist1 *

13:18:33 <therapeut1> Willkommen im Nachsorgechat.
 13:18:56 <therapeut1> Sie können sich nun erstmal über Ihre Fortschritte austauschen.
 13:19:07 <patient1> Ich bin der erste hier.
 13:19:16 <therapeut1> Vielleicht warten wir dann noch.
 13:19:26 <therapeut1> Das ist in Ordnung.
 13:19:47 <patient1> Im Chat lassen sich Smilies (z.B. 😊) verwenden.
 13:20:01 <therapeut1> Genau, klicken Sie einfach drauf.
 13:20:27 <patient1> Eine private Konversation lässt sich durch Klicken auf den Therapeuten starten.
 13:21:29 <patient1> Die Konversation kann dann im Tab oben geführt werden.
 13:21:44 <patient1> Gleichzeitig läuft die offene Sitzung im Tab "SERVER".
 13:21:58 <patient1> Patienten können sich untereinander keine privaten Nachrichten schicken.
 13:22:06 <therapeut1> Richtig.
 13:22:33 <therapeut1> 😊
 13:22:44 <therapeut1> Am Ende des Chats erscheint ein Fragebogen.
 13:23:05 <therapeut1> Dieser muss, genauso wie der Eingangs-Fragebogen, vollständig ausgefüllt werden.
 13:23:13 <therapeut1> Bitte denken Sie später daran.
 13:23:18 <patient1> Ok, kein Problem.
 13:24:02 <therapeut1> Sollte der Chat mal nicht mehr funktionieren, klicken Sie den "Abmelden"-Button.

13:24:56 <therapeut1> Das freut uns.

patient1

Senden

Php Free Chat

Startseite Logout (Eingeloggt als patient1)

Phase 3: Intervention

Die Vor- und die Nachteile der Abstinenz

Therapeut: Dann möchte ich heute gerne mit ihnen darüber diskutieren, was die Vor und die Nachteile der Abstinenz sind. Welche Nachteile hat für sie Abstinenz?

Nis: Keine mehr;)

Armin: für mich gibts keine nachteile

Armin: nur vorteile

Therapeut: Gibt es nichts, was sie vermissen Armin.?

Armin: ne bin froh drum..

Roger: ich brauche in keinen club mehr gehen

Armin: das würde ich auch ohne alkohol machen

Therapeut: Sehen sie das als Nachteil Roger?

Nis: Ich kann zum Fußball gehen und komme Nüchtern heim

Roger: ja, meine musik zum rocken ist elektro und da muss ich nüchzern nich mehr hin

Therapeut: Beiben wir erst bei den Nachteilen- was vermissen sie ohne den Alkohol?

Armin: ich fühl mich so viel fitter ohne alk.. ich erlebe nur positives momentan.. die leute sind auch froh, wenn sie mich sehen.. und ich nüchtern bin

Armin: die könnens teilweise garnicht glauben hehe

Therapeut: Finden sie es schade, dass sie da nicht mehr hingehen? hingehen können?

Roger: ohne eine droge oder alk vermissee ich den rausch und die wahrnehmung von musik

Ernst: Nachteile gibt es da keine, was ich vermisse ist die kurzfristige Möglichkeit abzuschalten, der Preis für diese ist aber bekanntermaßen bzw. Erfahrungsgemäß die totale Zerstörung

Therapeut: Sind sie denn selbst etwas überrascht Ernst. ich meine von sich?

Simone: man kann das Leben wieder genießen

Nis: wenn ich so überlege eigentlich nichts...fast nichts ausser meine schwarzwälderkirschtorte von meiner frau

Ernst: Ja, Roger, die Wahrnehmung von Musik und Filmen im Rausch, das vermisse ich auch, trotzdem, der Preis dafür...

Roger: habe ich nur noch selten gemacht, vermisse ich nicht wirklich, nur wenn

Therapeut: Ihnen allen scheinen ja nur Vorteile einzufallen, geben sie sich Mühe -wenn sie was vermissen würden, was wäre das?

Die Vor- und die Nachteile der Abstinenz II

Nis: Ich bin mal kurz austreten

Therapeut: Also Musik und Alkohol gehört für sie zusammen Ernst?

Simone: Rumkugeln aus Hildesheim sehr lecker

Therapeut: Sie beziehen sich aufs Essen Simone.? Gibt es noch etwas was sie vermissen?

Simone: momentan nicht

Therapeut: Hatten sie bereits Verlangen nach Alkohol? Simone?

Ernst: Nein, eher Musik und THC oder Kokain

Armin: rum, hab ich nur in der karibik getrunken, Piña Colada mit maximum rum hehe

Nis: hehehe:-}-}

Therapeut: Hören sie derzeit noch Musik Ernst?

Therapeut: Vermissen sie Pina Colada wenn sie davon berichten Ernst?

Simone: Verlangen nach Alkohol nicht---Rumkugeln haben was mit Hildesheim und Kindheit für mich u. ich war am Wochenende in Hildesheim--habe diese aber seit Jahren schon nicht mehr gegessen

Ernst: Eher nebenher, nicht mehr als einzige zeitweise Beschäftigung, hab ich aber auch früher selten gemacht

Armin: ne eigentlich nicht, obwohl ich sie gerne getrunken habe, vermissen tue ich sie nicht

Therapeut: Und neben den Rum Kugeln wie ist es für sie wieder zu Hause zu sein und keinen Alkohol zu trinken Simone?

Armin: sie ist mir eben auch nur in gedanken gekommen wegen dem rum *g

Therapeut: Merken sie denn dann einen unterschied beim Musikhören ich meine ohne rausch? Wie hört sich Musik für sie ohne Rausch an? Ernst.

Therapeut: Ich weiß Armin. aber wenn ihnen Pina Colada in Gedanken kommt, welche Stimmung stellt sich dann bei ihnen ein?

Roger: tanzen

Simone: nicht´s besonders ich da 1.8.10 beschlossen habe keinen Sekt mehr zu trinken u. seit dem auch keinen getrunken habe

Nis: Was ich vielleicht im sommer vermissen werde ist der eiskalte äpler



Fragebogen ausfüllen

Bitte wählen Sie Zutreffendes aus.

- Ich benötige heute weitere Beratung durch den Chattherapeuten.
- Ich befinde mich in einer aktuellen Krise.
- Ich habe aktuell suizidale Gedanken.

Suchtdruck

Wie stark ist Ihr Suchtdruck?

kein Verlangen ●●●●●●●●●● extrem starkes Verlangen

Allgemeine Fragen

Wie sehr haben Sie sich heute von dem Therapeuten unterstützt gefühlt?

überhaupt nicht ●●●●● sehr

Wie sehr traf das, was der Therapeut zu der Chat-Gruppe sagte, auch auf Sie zu?

überhaupt nicht ●●●●● sehr

Insgesamt fühle ich mich mit meinen Problemen und Sorgen von der Chat-Gruppe angenommen.

überhaupt nicht ●●●●● sehr

Heute hatte ich das Gefühl, in der Chat-Gruppe dazu zu gehören.

überhaupt nicht ●●●●● sehr

Wie offen konnten Sie sich heute in der Chat-Gruppe aussprechen?

überhaupt nicht ●●●●● sehr

Wie sehr hat Ihnen die Chat-Gruppe heute geholfen?

überhaupt nicht ●●●●● sehr

Wie zufrieden sind Sie heute mit der Chat-Gruppe?

überhaupt nicht ●●●●● sehr

Heute habe ich mich in der Gruppe wohl gefühlt

überhaupt nicht ●●●●● sehr

Ich fühle mich entspannt

überhaupt nicht ●●●●● sehr

Ich bin gut gelaunt

überhaupt nicht ●●●●● sehr

Mein Ausdrucksvermögen wurde durch die technischen Gegebenheiten beeinträchtigt

überhaupt nicht ●●●●● sehr

Fragebogen absenden



Phase 3: Intervention



Smartphonennachsorge

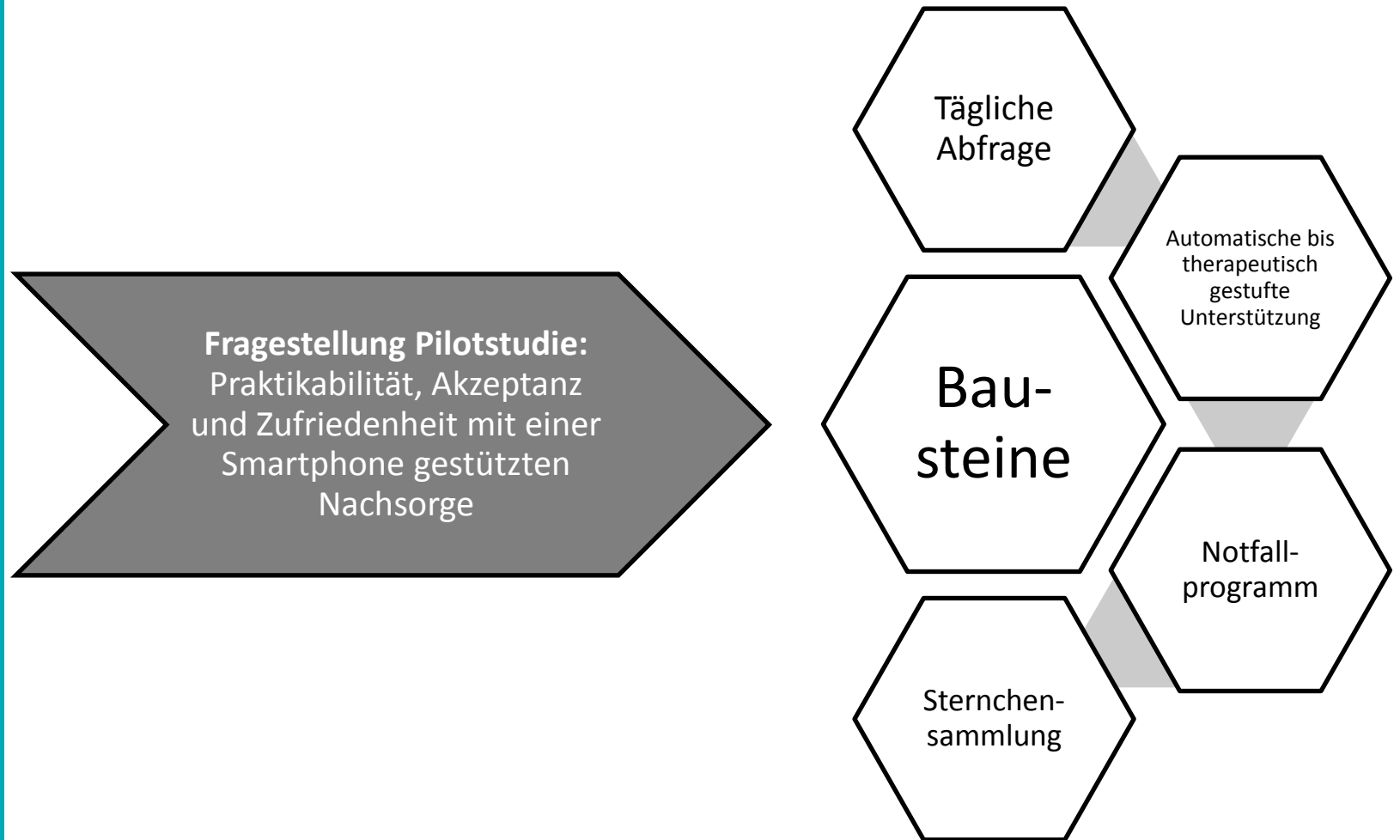




http://www.youtube.com/watch?feature=player_detailpage&v=XxSNuk67bDQ

Pilotstudie:
Smartphone
gestützte
Nachsorge von
stationär
entwöhnten
Alkoholabhängigen

- Projektleitung:
Dr. N. Wollmerstedt,
PD Dr. S. Bauer,
- salus klinik Friedrichsdorf/
Universität Heidelberg
- Projektzeit: 1.1.2014 – 31.12.14
- PatientenInnenzahl: 60 stationär
entwöhnte AlkoholikerInnen
- Multicenter- Studie ab 2015





Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit

n.wollmerstedt@salus-friedrichsdorf.de